Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 23 (1936)

Heft: 11

Rubrik: Der Zuschauerraum des Theaters

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 17.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bühnen-Dekoration des Corso-Theaters, Zürich Bühne auf der Bühne, in den Rundhorizont gestellt. Zu Ramuz-Strawinsky: «Geschichte vom Soldaten». Entwurf: Wolfgang Roth



Der Zuschauerraum des Theaters

von W. Gabler. 1935, 109 Seiten mit 37 Abbildungen auf 16 Tafeln. Oktav. Verlag von Leopold Voss, Leipzig.

Im Rahmen der von Julius Petersen herausgegebenen Theatergeschichtlichen Forschungen behandelt, im 44. Band, Dr. Ing. Werner Gabler, Berlin, den Zuschauerraum des Theaters nach den begrifflichen Grundlagen. — Szenisches Spiel und Raum, und Möglichkeiten der Raumarten. Er gibt, durch viele Abbildungen belegt, die geschichtlichen Formen des Zuschauerraumes seit der Renaissance in ihrem Streben nach architektonischer Form und, als Konsequenz, die

Auflösung der architektonischen Formen zu funktionellen Gebilden.

Die Arbeit, eine Dissertation der Techn. Hochschule Hannover, ist für den schaffenden Architekten sehr wertvoll, hauptsächlich durch die ersten sechs gezeichneten Tafeln mit den schematischen Grundrissformen, Schnitten und Raumtypen des Zuschauerraumes bis zu Perrets Vierstützensystem des Pariser Ausstellungstheaters von 1925, noch bereichert durch ein umfassendes Quellenverzeichnis von 128 Werken zur Geschichte des Theaterbaues von 1628 bis zum Jahre 1870.

H. E. L.



Bühnen-Dekor zu «Volk der Hirten». Interieur einer Alphütte. Durchdringung von innen und aussen, ohne des sich die Besucher der radikalen Simultanität dieser Situation bewusst würden. Entwurf: W. Roth